



## Das Selbstverständnis der Allianz für Beteiligung

### **Unsere Grundüberzeugung**

Die Allianz für Beteiligung ist ein unabhängiges Netzwerk von Akteurinnen und Akteuren in Baden-Württemberg, die sich für eine Stärkung der Bürgerbeteiligung und der Zivilgesellschaft einsetzen. Unter Bürgerbeteiligung versteht die Allianz: Politische Beteiligung soll mehr Gewicht bekommen. Das Bewusstsein dafür, dass gesellschaftliche Herausforderungen mit Bürgerbeteiligung besser gemeistert werden können, soll gestärkt werden, weil politische Beteiligung:

- zu neuen Ideen und sachgerechteren Lösungen führt,
- die Bereitschaft erhöht, an der Umsetzung mitzuarbeiten,
- die Identifikation mit Themen und Ergebnissen fördert,
- auch soziale Anerkennung und soziale Gerechtigkeit fördert.

Dabei plädiert die Allianz für eine Beteiligungskultur, die sich durch eine frühzeitige und mitgestaltende Bürgerbeteiligung auszeichnet. Besonders wichtig ist der Allianz, dass Beteiligungsprozesse auch in gesellschaftlichen Bereichen stattfinden, in denen Beteiligung bisher noch kein Thema ist. Die Allianz wird insbesondere Gruppen einbeziehen, die sich in gesellschaftliche Diskussionen bislang wenig einbringen.

### **Unsere Ziele**

Die Allianz für Beteiligung möchte in Baden-Württemberg einen Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft in Gang setzen. Dieser soll Erfahrungen, Chancen und Vorbehalte zum Thema Bürgerbeteiligung diskutieren. Ziel des Dialogs ist es, Möglichkeiten für mehr Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg zu eröffnen, die von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft gemeinsam organisiert und realisiert werden können.

Ein weiteres Ziel der Allianz für Beteiligung ist es, die Qualität von Beteiligungsprozessen zu erhöhen. Dazu setzt sich die Allianz für Beteiligung mit Beteiligungsverfahren in Baden-Württemberg auseinander, reflektiert gute und kritische Erfahrungen abgeschlossener und laufender Bürgerbeteiligung und verdeutlicht anhand dieser Beispiele, welche Faktoren zum Gelingen von Beteiligungsprozessen beitragen können.

Insgesamt möchte die Allianz mit ihrer Arbeit dazu beitragen, das Thema Beteiligung materiell, formell und ideell nachhaltig in Baden-Württemberg zu verankern und als Stärkung der Demokratie zu profilieren. Perspektivisch betrachtet soll aktive Beteiligung zum konstitutiven Bestandteil von Entscheidungsprozessen in Baden-Württemberg werden.



## Wie wir arbeiten

- Als **Netzwerk** macht die Allianz für Beteiligung die Initiativen sichtbar, die sich in Baden-Württemberg für mehr Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft einsetzen. Innerhalb des Netzwerks können sich die Akteurinnen und Akteure zu Themen und Anliegen der Bürgerbeteiligung austauschen, gegenseitig beraten und unterstützen. Dabei stehen das „miteinander Vernetzen“ und das „voneinander Lernen“ im Vordergrund. Themen sind alle Aspekte der Förderung von Mitsprache, Mitwirkung und Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen.
- Die Allianz schafft **Verbindungen und Synergien**: Die Mitglieder erarbeiten sich ein gemeinsames Verständnis von nützlichen Strategien und Methoden. Als lebendiges Netzwerk lebt die Allianz von der aktiven Mitwirkung ihrer Mitglieder. Sie bestimmen letztlich mit ihren Beiträgen die Inhalte, Entwicklung und Positionierung des Netzwerks.
- Um Akteurinnen und Akteure in Baden-Württemberg vor Ort mit einem entsprechenden **Rüstzeug** zum Thema Bürgerbeteiligung auszustatten, bietet die Geschäftsstelle der Allianz Informationen über Herangehensweisen und Verfahren politischer und gesellschaftlicher Beteiligung. Zudem führt die Allianz in Kooperation mit anfragenden Akteurinnen und Akteuren bedarfsgerechte **Bildungsveranstaltungen** zum Thema Bürgerbeteiligung vor Ort durch.